

Niederschrift



Gremium: **4. Sitzung des Ausschusses
für Personal, EDV und Organisation**

Sitzungsdatum: **Mittwoch, den 14.01.2009**

Sitzungsort: **Landratsamt Augsburg, Kleiner Sitzungssaal 221, 2. Stock**

Beginn: 14:30 Uhr Ende: 16:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzende / Vorsitzender:

Anni Fries (ab TOP 7)
Martin Sailer

Mitglieder:

Peter Bergmeir
Dr. Markus Brem
Hannelore Britzlmair
Hans-Peter Dangl
Silvia Daßler
Marlies Fasching
Franz Fendt entschuldigt
Ludwig Fröhlich ab 14.45 Uhr
Peter Högg
Hubert Kraus
Gerhard Ringler

Vertreter:

Renate Durner Vertretung für Peter Schönfelder
Albert Lettinger Vertretung für Robert Steppich, bis 15:45 Uhr

Verwaltung:

Thomas Huber
Thomas Ihl
Manfred Merz zu TOP 1 und TOP 6
Stefan Natterer
Jürgen Pabel zu TOP 2
Lothar Schneider
Martin Seitz zu TOP 2

Weitere Anwesende:

Dr. Kaja Hörter (zu TOP 6)

Schriftführerin:

Ulla Berger

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. EDV-Haushalt 2009 - 2. Lesung
2. Kreishaushalt 2009 - 2. Lesung;
Behandlung des Verwaltungsentwurfs
Vorlage: 08/0269
3. Verschiedenes
4. Wünsche und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

5. Stellenplan 2009 - 3. Lesung
6. Bestellung einer Betriebsärztin
Vorlage: 08/0278
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 EDV-Haushalt 2009 - 2. Lesung

Herr Merz verweist auf die 1. Lesung des EDV-Haushalts und stellt nochmals die wichtigsten Positionen dar. Der Ausschuss für Personal, EDV und Organisation fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Personal, EDV und Organisation empfiehlt dem Kreisausschuss, den EDV-Haushaltsansatz 2009 in den Einnahmen auf 7.700 € und in den Ausgaben auf 1.031.240 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

TOP 2 Kreishaushalt 2009 - 2. Lesung; Behandlung des Verwaltungsentwurfs Vorlage: 08/0269

Der Verwaltungsentwurf zum Kreishaushalt 2009 (Stand: 24.10.2008) wurde am 10.11.2008 in den Kreistag (Vorlage 08/0230) eingebracht und bezüglich seiner Eckwerte vorgestellt. Der Verwaltungsentwurf ging von einem ungedeckten Bedarf in Höhe von 2.329.900 € aus. Daneben befanden sich auf Zusatzlisten hinzu kommende Einzelpositionen. Zum Abgleich des Vermögenshaushaltes war eine Kreditaufnahme in Höhe von 21.190.000 € enthalten. Bei Berücksichtigung von Einzelpositionen auf Zusatzlisten würden sich diese Beträge verändern.

Der Verwaltungsentwurf zum Kreishaushalt 2009 wurde inzwischen in einer ersten Lesung behandelt, und zwar am

18.11.2008 im Schul- und Kulturausschuss,
19.11.2008 im Ausschuss für Personal, EDV und Organisation,
24.11.2008 im Jugendhilfeausschuss,
01.12.2008 im Kreisausschuss und am
08.12.2008 im Bau- und Umweltausschuss.

Haushaltsklausuren der CSU-, SPD-, FW-, FDP- sowie Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion werden am 09. und 10.01.2009 stattfinden.

Veränderungen, die sich gegenüber dem Ausgangsstand vom 24.10.2008 ergeben haben, werden spätestens in einer Tischvorlage nachgereicht.

Neben den eingetretenen Veränderungen ist zu berücksichtigen, dass immer noch nicht alle erforderlichen Eckwerte, die auf einen Abgleich des Kreishaushaltes 2009 Einfluss nehmen können, bekannt sind. Außerdem wären über die in der Zusatzliste enthaltenen Einzelpositi-

onen, die im bisherigen Zahlenwerk noch nicht enthalten sind, Entscheidungen sowie Eckwertebeschlüsse herbeizuführen.

Voraussichtlich am 05.02.2009 wird der Bezirkstag über die Höhe der Bezirksumlage 2009 entscheiden.

Deshalb enthält die Verwaltungsvorlage nach wie vor große Unwägbarkeiten. So sind auch noch nicht alle Finanzausgleichsleistungen verbindlich festgelegt (z. B. stehen verbindliche Bescheide über Finanzausweisungen, Schlüsselzuweisungen, Krankenhausumlage, ÖPNV-Zuweisungen und Investitionspauschalen noch aus).

Nähere Einzelheiten erfolgen im Zuge der Beratungen durch die Landkreisverwaltung.

Herr Seitz verweist auf die den Kreisräten zugewandene Fortschreibungsliste mit Stand 17.12.2008. Seit Einbringung des Haushalts haben sich mittlerweile einige Veränderungen ergeben. Auf der ersten Seite der Fortschreibungsliste seien die Kreditaufnahmen dargestellt. Ursprünglich ging die Verwaltung von Kreditaufnahmen in Höhe von 21 Mio. € aus. Eine wesentliche Veränderung habe sich nun durch die Reduzierung des Haushaltsansatzes für die Generalsanierung des Gymnasiums Königsbrunn von ursprünglich 9 Mio. € auf 6 Mio. € ergeben, so dass der Kreditbedarf nunmehr bei 18.180.000 € liege. Es müsse jedoch die weiteren Beratungen abgewartet werden. Der Empfehlung des Schul- und Kulturausschuss folgend werden 2009 wohl zusätzliche Erweiterungsbauvorhaben angegangen, die den Kreditbedarf wieder anwachsen lassen werden.

Eine weitere Kennzahl stellte der ungedeckte Bedarf dar, der ursprünglich mit 2,3 Mio. € ausgewiesen war. Aufgrund der Gespräche zum kommunalen Finanzausgleich wurde der ungedeckte Bedarf bereits zum ersten Mal fortgeschrieben. Mittlerweile wurden die Schlüsselzuweisungen nochmals deutlich angehoben. Der Landkreis Augsburg werde somit im Jahr 2009 entgegen der Annahme der Kreisfinanzverwaltung, die von einem Ansatz in Höhe von 21 Mio. € ausgegangen sei, Schlüsselzuweisungen in Höhe von 27 Mio. € erhalten. Dies bedeute eine Erhöhung des in der Fortschreibungsliste ausgewiesenen Überschusses von 1,2 Mio. € auf 2,7 Mio. €. Mittlerweile haben zwei Ausschüsse in zweiter Lesung getagt. Der Kreisausschuss beschloss zum einen eine Ansatzserhöhung zur Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum und zum anderen eine Erhöhung der Kosten der Unterkunft im Bereich Hartz IV, wodurch der Überschuss bereits wieder um 1 Mio. € reduziert wurde. Der Schul- und Kulturausschuss beschloss zusätzliche Ausgaben in Höhe von gut 300.000 €, so dass der Überschuss nun noch einen Stand von rd. 1,4 Mio. € aufweise. Herr Seitz betont, dieser Betrag sei notwendig und zweckdienlich, um die Investitionen zumindest zu einem gewissen Teil aus eigenen Mitteln durch eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt mitzufinanzieren.

Anschließend geht Herr Seitz auf die wichtigsten Positionen der Haushaltsvorlage ein.

Lfd. Nr. 1, Zusatzliste **Personalausgaben**

Bei den Beschäftigten wurde aufgrund bereits abgeschlossener Tarifverhandlungen eine Erhöhung um 2,8 % plus Einmalzahlung und leistungsorientierte Bezahlung vorgesehen. Bei den Beamtenbezügen wurde korrespondierend zu den Beschäftigten ebenfalls eine Erhöhung um 2,8 % eingerechnet. Momentan finden Gespräche im Hinblick auf die Beschäftigtenentgelte des Landes statt, welche dann - aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit - wiederum maßgeblich wären für die Beamtenbezüge. Alle Abschlüsse über 2,8 % sind in den vorliegenden Haushaltszahlen nicht abgebildet und wären im Deckungsring insgesamt aufzufangen.

Lfd. Nr. 1, Fortschreibungsliste
Personalausgaben - Klimaschutzbeauftragter

Über diese Position muss noch im Rahmen der Stellenplanberatungen diskutiert werden.

Herr Huber erläutert an dieser Stelle auf Bitte von Landrat Sailer das Jahresergebnis der Personalkosten 2008, das als Tischvorlage ausgereicht wurde. In der letzten Sitzung wurde bereits darauf hingewiesen, dass wahrscheinlich eine Punktlandung erreicht werden könne. Dies sei auch so eingetreten. Der Verbrauch liege aufgrund der erforderlichen Nachversicherung eines ehemaligen Beamten zwar über 100 %. Hierfür erfolgten jedoch Erstattungen durch den Versorgungsverband in Höhe von rd. 90 %. Nicht gesteuert werden können außerdem die Beiträge zum Versorgungsverband, die während des Jahres angehoben wurden. Bei den Sitzungsgeldern wurden darüber hinaus 2,7 % mehr ausgegeben als eingeplant.

Ebenfalls als Tischvorlage wurde den Ausschussmitgliedern die Ausgabenübersicht der Personalkosten und Personalkostensätze für die Jahre 2004 - 2008 ausgeteilt. Beide Unterlagen liegen dieser Niederschrift als Anlage bei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Personal, EDV und Organisation empfiehlt dem Kreisausschuss vorbehaltlich der Beratungen zum Stellenplan 2009 die Aufnahme der in der Vorlage enthaltenen Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Kreishaushalt 2009.

Die ergänzte Vorlage des Ausschusses für Personal, EDV und Organisation zum Kreishaushalt 2009 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

TOP 3 Verschiedenes

- keine Vorlagen -

TOP 4 Wünsche und Anfragen

- keine -